Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal. Eingang Plautzengasse № 385.

No. 208. Freitag, den 6. September 1839.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 4. September 1839.

Herr Regierungs-Rath Karstedt nebst Familie aus Frankfurth a. O., Frau Oberst v. Düsterloh nebst Familie aus Kurland, die Herren Kaufleute Gehrke aus Thorn, A. Appelt aus Krawitz, Bohne aus Berlin, Herr Lieutenant v. Krane und Meske aus Fredau, log. im engl. Hause. Die Herren Kaufleute August Lentz nebst Frau Gemahlin, G. W Hrabowski nebst Sohn von Graudenz, Herr Studiosus v. Jaski aus Königsberg von Eldena, log. im Hotel de Berlin. Herr Gutspächter Herrmann und Schwester von Bromberg, log. in den drei Mohren. Herr Port-d'pee-Fähnrich Bering von Graudenz, log. im Hotel d'Oliva. Herr Kaufmann J. J. Lebenstein von Graudenz, Herr Agent J. L. Hirschberg von Graudenz, Herr Kaufmann W. Lesser von Dirschau, Herr Gutsbesitzer v. Weiher aus Felstow von Lauenburg, log. im Hotel de Leipzig.

Todesfälle.

1. Sanft entschlief heute Mittags 12 Uhr, zu einem bessern Erwachen, in Folge eines Brustübels, unsere innigst geliebte Mutter, Schwester, Schwieger-, Grosmutter, Schwägerin und Tante, die Kaufmanns-Wittwe

Frau Auguste Laurens geb. Wilkinson,

im 62sten Lebensjahre. Diese Anzeige widmen allen Freunden und Bekannten tief betrübt Danzig, den 4. September 1839. die Hinterbliebenen.

2. Sanft entschlief am 3. d. M. Abends 11½ Uhr, nach einem 10wöchentli-

chen Krankenlager, in seinem 65sten Lebensjahre, unser geliebter Gatte und Vater, der Bürger und Maurergesell Christian Meyer. Solches zeigen wir betrübt unsern Freunden und Bekannten hiemit an. Die Hinterbliebenen.

Danzig, den 5. September 1839.

Anzeigen

3. Lieder zur Confirmation am 8. September sind für 1 Sgr. bei dem Küster zu St. Barbara Herrn Könnecke zu haben. S Karman, Pred.

4. **Ausstellung des Kunst-Vereins.**

Die dem Stettiner Kunst-Verein gehörenden Bilder, gehen Ende dieser Woche nach dort ab. Es befindet sich darunter das schöne Bild von Rosenfelder in Berlin „Prinz Arthur von Bretagne", welches so wie die übrigen Stettiner Bilder nur noch den 4., 5. u. 6. September ausgestellt ist.

Der Vorstand des Kunst-Vereins.

5. **Zur gefälligen Beachtung.**

Feiertage wegen, bleibt mein Laden den 9. und 10. d. M. geschlossen.

M. Löwenstein, Langgasse № 396.

6. **Das Dampfschiff „Anna Henriette"**

wird auch heute den 6. Nachmittag um 2 Uhr, präcise, eine Spazierfahrt von Fahrwasser nach See machen und bei Zoppot anlegen, und um 7 Uhr Abends seine Rückreise von Neufahrwasser nach Königsberg antreten.

Billets zur Spazierfahrt für 20 Sgr. und zur Fahrt nach Königsberg

für die 1ste Cajüte	à 3 Thaler		pro Person
- - 2te -	à 2 -		
- - 3te -	à 1 -		

sind an Bord des Dampfschiffes in Fahrwasser, und in dem Laden der Frau Wwe. Ewert Lang- und Matzkauschengassen-Ecke zu haben. Nach Königsberg werden auch Wagen und Pferde, so wie Kaufmanns- und andere Güter befördert. Näheres bei G. A. Gottel,

Danzig, den 6. September 1839. Langenmarkt Nro. 491.

7. **30 Thaler Belohnung**

soll derjenige erhalten, der mir zur Wiedererlangung meiner, in der Nacht vom 28. bis 29. August c. durch Einbruch gestohlenen 23 Betten u. 28 Kissen, worunter 4 Deckbetten mit roth seidener Einschüttung, von denen 2 mit Eiderdaunen und 2 mit weißen Daunen, so wie 2 in roth gestreifter Federleinwand ebenfalls mit Eiderdaunen gestopft sind, verhilft.

Mehrere Stücke sind mit A. S. R schwarz gestempelt.

Wittwe Ruthenburg,
Kohlenmarkt № 20.

8. Herr Director Joseph Liphard hat die Güte gehabt, unserer Anstalt für den Fonds der Extra-Verpflegung eine Benefiz-Vorstellung zu offeriren, was wir mit Dank erkennen und gerne angenommen haben. Solche wird

Freitag, den 6. d. M.

stattfinden, und es werden die gedruckten Zettel das Nähere über die als vorzüglich bekannten Leistungen anzeigen.

Wir bitten das unserer Anstalt wohlwollende Publikum, auch bei dieser Gelegenheit den guten Zweck durch einen zahlreichen Besuch dieser Vorstellung zu unterstützen.

Dutzend-Billette zum ersten Platz a 3 Rthl, halbe Dutzend a 1 Rthl 15 Sgr., so wie auch einzelne Billette a 10 Sgr., sind bei dem mitunterzeichneten Vorsteher Feyerabendt im Breitenthore № 1935. zu haben.

Die Vorsteher des städtischen Lazareths.

Richter. Hertz. Focking. Feyerabendt.

9. Sonntag den 1. September ist ein baumwollener Regenschirm st hen geblieben; der Eigenthümer kann denselben in Empfang nehmen Heil. Geistgasse 940.

10. Es werden 3 bis 500 Rthl auf eine siebenjährige Feuer-Police gesucht, die mit 2000 Rthl versichert ist. Die Adresse im Inteliginz-Comtoir Litt. X.

11. **Seebad Zoppot.**

Morgen Sonnabend den 7. Konzert und Ball im Salon.

Vermiethungen.

12. Das Haus Hundegasse № 218. ist Michaelis zu vermiethen. Nähere Nachricht Hundegasse № 246.

13. Ein Oberstübchen, Sonnenseite, ist billig zu vermiethen Breitgasse № 1140.

Auction.

14. **Auction**

mit

Holländischen Heeringen vom diesjährigen Fange.

Montag, den 9 September 1839 Nachmittags 3 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler am neuen Königl. Seepackhofe durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Pr. Cour. verkaufen:

$400\frac{1}{16}$ Tonnen Holl. Voll-Heeringe } vom diesjährigen Fange,
$75\frac{1}{16}$ „ Matjes . . . . }

welche in diesen Tagen mit dem Schiffe 3 Gebröder Capt. H. J. Puister von Amsterdam hierher gebracht sind.

Die Herren Käufer werden ersucht, sich zur bestimmten Stunde zahlreich einzufinden. Rottenburg und Görtz.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

15. Einige und zwanzig Stück Pferde des Reit- und Wagenschlages, aus den besten Gestütten Litthauens, stehen Langgarten № 240., vom 5. d. M. ab zum Verkauf bei dem Stallmeister Schmidt aus Königsberg.

16. Eine sehr große Sendung faconirter, couleurter und schwarzer Seidenzeuge ging mir so eben ein, welche zu sehr billig gestellten Preisen verkaufe M. Löwenstein.

17. **Am vorstädtschen Graben № 3.** sind schöne Limburger Käse, um damit zu räumen, für 10 Sgr. zu haben.

18. Langgasse № 528. sind circa 100 Decher schon benutzte aber noch völlig brauchbare Bastmatten käuflich zu haben.

19. Mehrere große Eck- und Grundsteine sind zu verkaufen Plautzengasse 384.

20. Sonnabend, den 7. September Vormittags 10 Uhr werde ich auf dem Holzmarkt eine Parthie Dieblen und Bauhölzer öffentlich an den Meistbietenden, gegen baare Bezahlung verkaufen. Müller, jun., Zimmer-Mstr.

21. **Sächsische** ganz leinene **Damast- u. Zwillich-Tafel-Gedecke** a 6, 12, 18 u. 24 Servietten, **Handtücher, Thee- und Kaffee-Servietten,** empfiehlt in großer Auswahl und in den neuesten Desseins zu billigen Preisen. Se. d. Riese, Langgasse № 525.

22. Eine neue Sendung ächt englischer Makentoshs, Mäntel und Kragen von Lamma und Cammelott, erhielt ich wiederum und verkaufe solche zu den bekannten Fabrik-Preisen. M. Löwenstein, Langgasse № 396.